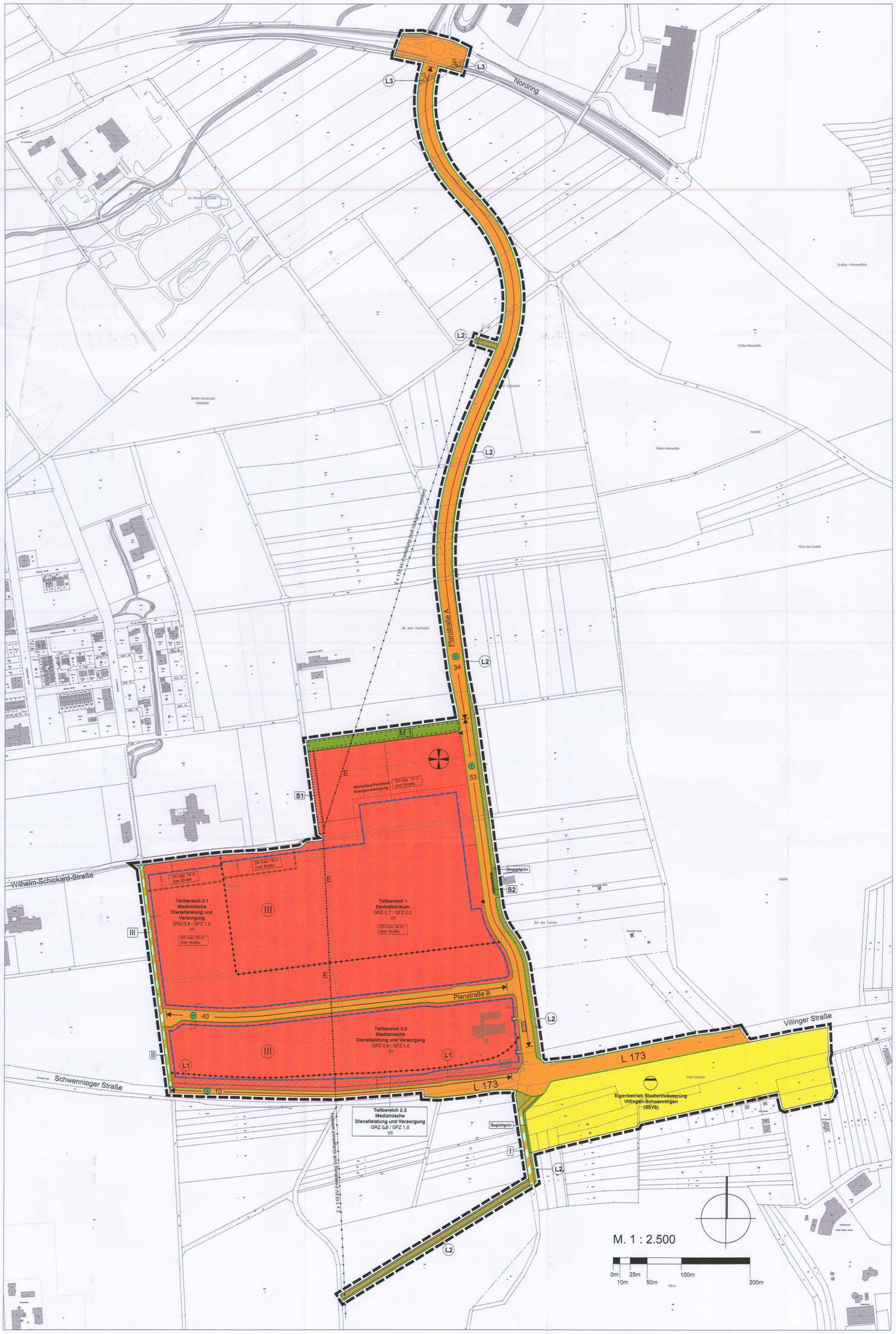
Bebauungsplan "Zentralklinikum"



Planzeichenerklärung

A Planungsrechtliche Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Sondergebiet Klinikgebiet (§ 11 Abs. 2 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO)

GRZ 0,7 — Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß, z.B. 0,7

GFZ 2,0 — Geschossflächenzahl (GFZ) als Höchstmaß, z.B. 2,0

VII — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z.B. 7

OK max. 10 m über Straße — Höhe baulicher Anlagen, Oberkante als Höchstmaß, z.B. 10 m über Straße

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze (§ 23 BauNVO)

Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen

Stellplätze/Parkdeck Energieversorgung — Zweckbestimmung: Stellplätze/Parkdeck sowie Anlagen der Energieversorgung

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

I — Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung mit Nummerierung Zweckbestimmung: siehe textliche Festsetzungen

Ein- bzw. Ausfahrt

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, einschließlich der Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BauGB)

Flächen für die Abwasserbeseitigung, Zweckbestimmung: Abwasser

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünflächen

Begleitgrün — Zweckbestimmung: Begleitgrün

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 a BauGB)

Flächen für die Landwirtschaft

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

M 1 — Fläche M1, extensive Wiese mit Bäumen und Hecken, siehe textliche Festsetzungen

22 — Anzahl der Bäume die innerhalb der öffentlichen Straßenverkehrsfläche zu pflanzen und zu erhalten sind, z. B. 22, siehe textliche Festsetzungen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

L1 — mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen mit Bezeichnung, z.B. L1

Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

S1 — Flächenumgrenzung mit Bezeichnung, z.B. S1, siehe textliche Festsetzungen

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen (§ 1 Abs. 4 BauNVO, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Abgrenzungen des Maßes der Nutzungen (§ 1 Abs. 4 BauNVO, § 16 Abs. 5 BauNVO)

C Nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs. 6 BauGB)

Bereich mit Anbaubeschränkungen an der L 173

III — Wasserschutzgebiet der Schutzzone III

D Hinweise

G — Bestehende Leitung mit Schutzstreifen, unterirdisch, Gasleitung

E — Bestehende Leitung, oberirdisch, 2 x 110 kV-Freileitung (Abbau geplant)

Hubschrauberlandeplatz

Rückbau, Abriss, Abbruch

18,2 m — Vermaßung in Metern, z.B. 18,2 m

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 22.03.2006 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 13.04.2006 öffentlich bekannt gemacht.

2. Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Scoping

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 28.03.2006 bis 26.05.2006 durchgeführt. Am 16.02.2006 wurde ein Scoping-Termin durchgeführt.

3. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 24.04.2006 bis 26.05.2006 durchgeführt.

4. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am 24.01.2007 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gem § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 14.02.2007 bis einschließlich 14.03.2007 öffentlich ausgelegen.

5. Erneute, beschränkte Beteiligung der Öffentlichkeit

Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB wurde am 14.06.2007 nach vorheriger Unterrichtung über die Änderungen bzw. Ergänzungen des Bebauungsplanes den Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

6. Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 18.07.2007 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

7. Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 16.11.2007 rechtsverbindlich.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den 18. JAN. 2008

STADT 51 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Bestätigungen

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den 21. JAN. 2008

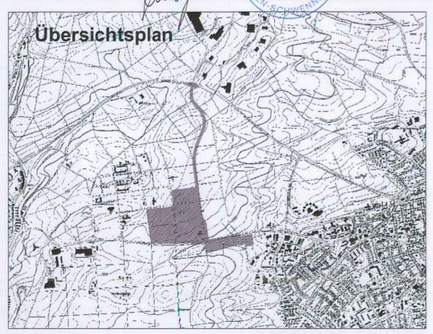
STADT VERMESSUNGSAMT 2 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den 18. JAN. 2008

STADT 51 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Übersichtsplan



Stadt Villingen-Schwenningen

Bebauungsplan "Zentralklinikum"

und örtliche Bauvorschriften

Satzungsexemplar 10.07.2007

Fassung	Datum
Vorentwurf	04.2006
Entwurf	25.01.2007
Entwurf/2	13.06.2007

Dezernent, den 15.01.2008

Rolf Fußhoeller
Erster Bürgermeister

STADT 51 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Stadt Villingen-Schwenningen
Münsterplatz 7/8
78050 Villingen-Schwenningen

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
Vöhrenbacher Straße 23
78050 Villingen-Schwenningen

AS&P
Albert Speer & Partner GmbH
Architekten und Planer
Hedderichstraße 108 - 110
60596 Frankfurt am Main